FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Text Zur Music, Welche Am stillen Freitage MDCCXXXVIII. Von der Music-übenden Gesellschaft Jn Halle Aufgeführet worden

Hilliger, Johann Christian

Halle, 1738

VD18 9079950X

Abschnitt

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190696

Visual Library

ERmuntre dich,
Verstockter Mensch! vom Schlaf der Sünden,
Laß des Erlösers Creutz und Seiten-Stich,
Den du verdient, ein Mitleid finden.
Ach, weine doch! das Heil der Welt
Dein JEsus fällt,
Da ihn die Sünden-Last,
Die er für dich getragen,
An den verfluchten Stamm des Creutzes schlagen.

Arie.

Ermuntre dich vom Sünden-Schlafe,
Und weine doch; Dein JEsus fällt,
Der Hirte stirbt für seine Schafe,

Die

Die Unschuld trägt der Bosheit Strafe,
Und wird für dich ans Creutz gestellt. :,:

Das Horn des Heils,
Das GOttes Allmacht aufgerichtet,
Wird durch des Sünders Faust zernichtet.
Die Sonne der Gerechtigkeit
Wird in das todte Meer versencket,
Und dem, der dir das Himmelreich geschencket,
Hast du und deine Schuld den Eßig-Tranck vergällt.

ARIOSO:

Ermuntre dich vom Sünden-Schlafe,
Und weine doch! die JEsus fällt.

Nach der Rede.

Arie.

Ich weine schon, das Auge bricht
Der Fürst des Lebens muß erblassen.
Ach! die Betrübniß kan sich nicht
Bey solchem Riß in Juda fassen,
Wo des Gerechten Same stirbt
Damit der Sünder nicht verdirbt.:,:

Die

Die Wehmuth steht betrübt
Bey meines Heylands mattem Ende,
Und ringt die starren Hände.
Sie suchet den, den meine Seele liebt.
Ich such ihn zwar, und find ihn nicht,
Mein Freuden-Licht,
Mein JEsus ist nicht da;
Mein JEsus stirbt auf Golgatha.

Arie.

Mein JEsus, mein Erlöser fällt
Drum lasset die betrüten Säyten
Ihm bey dem Abschied aus der Welt
Ein traurig Klage-Lied bereiten,
Bis endlich ihn der dritte Tag
In dem Triumphe zeigen mag.

Franckesche Stiftungen zu Halle